



## FUTURE NOW – Central Asia

Vorverkauf für zentralasiatisches Musik- und Filmfestival startet am 07.10.2024



Filmstill: *Shambala* (2021, Kirgisistan), Regie: Artykpai Suyundukov

Seit mehr als 30 Jahren verbinden diplomatische Beziehungen Deutschland und die zentralasiatischen Staaten Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan. „FUTURE NOW – Central Asia“ ist ein Musik- und Filmfestival im November, das verschiedene künstlerische Perspektiven aus jenen fünf Ländern einem deutschen Publikum präsentieren will. In einer mehrtägigen Akademie treffen junge Musikerinnen und Musiker aus Deutschland und den fünf zentralasiatischen Staaten zusammen. Sie präsentieren ihren jeweiligen nationalen Beitrag, hören einander zu und komponieren als Kollektiv die Übergänge zwischen den nationalen musikalischen Beiträgen. Mit traditionellen und klassischen Instrumenten stellen sie eine Verbindung zu zeitgenössischer Musik her.

Beim Festivalauftakt am 12. November in der Philharmonie Berlin (Kammermusiksaal) erlebt das deutsch-zentralasiatische Konzert seine Premiere. Dem Konzert folgen fünf Spielfilme, die am 13. und 14.11. sowie am 18., 19. und 20.11. im delphi LUX (Yorck Kinos) dem Berliner Publikum Traditionen und kulturelle Praktiken durch die Linse junger zentralasiatischer Filmschaffender zugänglich machen. Der Ticketverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am 7. Oktober.

Im musikalischen Teil des Festivals gehen junge Musikerinnen und Musiker aus den fünf zentralasiatischen Staaten und Deutschland der Frage nach, wie Naturelemente, etwa Holz, Luft, Feuer, Erde, Metall und Wasser aus ihrer nationalen Perspektive klingen, komponieren und verbinden die Einzelbeiträge und präsentieren das Ergebnis beim Auftaktkonzert von FUTURE NOW am 12. November in der Berliner Philharmonie (Kammermusiksaal).

Ein zentraler Bestandteil von **FUTURE NOW** stellt die musikalische Akademie dar, bei der die jungen

Musikerinnen und Musiker auf die fachkundige Unterstützung von **Mathias Hinke**, Komponist und Musikvermittler, seit 2024 auch Teil des künstlerischen Leitungsduos des Jugendorchesterfestivals **Young Euro Classic**, vertrauen können. Sechs Trios – eines aus jedem zentralasiatischen Staat und eines aus Deutschland – kommen zusammen und erarbeiten gemeinsam die Übergänge zwischen traditionellen und zeitgenössischen Werken aus ihrer Heimat. Dabei verschmelzen die kasachische Musiktradition Kuy, zeitgenössische Werke junger tadschikischer Komponistinnen und Komponisten, Klänge kirgisischer Nationalinstrumente und weitere überraschende Elemente zu einem beeindruckenden musikalischen Ganzen. Kulturelle Eigen- und Feinheiten werden offengelegt und dienen als Grundlage für einen breiteren Austausch über die Musik hinweg.

Eine Reihe mit Spielfilmen aus den beteiligten zentralasiatischen Ländern gibt einen Einblick in aktuelle gesellschaftliche Themen. Alle Filme setzen sich mit dem Verhältnis von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinander.



Filmstill: *Bauryna Salu* (2023, Kasachstan), Regie: Askhat Kuchinchirekov

Der kasachische Beitrag **Bauryna Salu** handelt von der gleichnamigen nomadischen Tradition, und erzählt die Geschichte eines Protagonisten, der bei seiner Großmutter aufwächst und nach ihrem Tod zu seiner entfremdeten Familie zurückkehrt. Das schmerzhaftes Coming-of-Age Drama hinterfragt die Zeitmäßigkeit dieser Praktik. Der Film wurde für die Kategorie „*Bester Internationaler Film*“ der Oscars vorgeschlagen.

In **Istarin Inslisce** (Turkmenistan) taucht ein Lehrer wortwörtlich mit seiner Klasse in die Welt des Dichters **Mahtumkuli Firakis** ein, in der sich Geschichten und Geschichte des 18. Jahrhunderts vermischen. **Shambala** (Kirgisistan) setzt sich ebenfalls mit der Vermischung von Realität und Fiktion auseinander. Der siebenjährige Protagonist wächst mit



den Legenden und Mythen seiner Heimat in den Bergen auf, die von den erwachsenen Figuren als bedeutungslos missachtet werden.



Filmstill: *Fortune* (2022, Tadschikistan), Regie: Muhiddin Muzaffar

Der tadschikische Film **Fortune** zeigt die Freundschaft von Kahhor und Mannon, die letztendlich an den schwierigen und hoffnungslos wirkenden Verhältnissen unter der sowjetischen Besetzung zerbricht.



Filmstill: *Sunday* (2023, Usbekistan), Regie: Shokir Kholikov

**Sunday** aus Usbekistan erzählt die Geschichte eines alten Ehepaares, das von der modernen Welt abgehängt wird und dessen Lebensweise in Zukunft verloren gehen wird.

Die Filmvorführungen werden begleitet von kurzen Gesprächsrunden mit Repräsentanten der Filme und jungen deutschen Filmschaffenden.

## Programmübersicht

Filme als Originalversionen mit englischen Untertiteln

**Dienstag, 12.11.2024**

**20:00 Uhr, Kammermusiksaal Philharmonie**

Konzert mit sechs Trios aus Zentralasien und Deutschland, die traditionelle und zeitgenössische Werke sowie Eigenkompositionen präsentieren.

**Mittwoch, 13.11.2024 - 20:00, delphi LUX**

Bauryna Salu (2023, Kasachstan), Regie: Askhat Kuchinchirekov. Anschließendes Gespräch mit Filmschaffenden.

**Donnerstag, 14.11.2024 - 20:00 Uhr, delphi LUX**

Istarin Inslisce (2022, Turkmenistan), Regie: Arslan Eyberdiyew. Gespräch mit einem der Darsteller des Films im Rahmen der Veranstaltung.

**Montag, 18.11.2024 - 20:00 Uhr, delphi LUX**

Shambala (2021, Kirgisistan), Regie: Artykpaï Suyundukov. Anschließendes Gespräch mit Filmschaffenden.

**Dienstag, 19.11.2024 - 20:00 Uhr, delphi LUX**

Fortune (2022, Tadschikistan), Regie: Muhiddin Muzaffar. Anschließendes Gespräch mit dem Regisseur.

**Mittwoch, 20.11.2024 - 20:00 Uhr, delphi LUX**

Sunday (2023, Usbekistan), Regie: Shokir Kholikov. Anschließendes Gespräch mit dem Hauptdarsteller Abdurakhman Yusuvaliyev.

## FUTURE NOW – 12. bis 20. November 2024

Das gesamte Festivalprogramm und Tickets für alle Veranstaltungen sind ab dem 7. Oktober abrufbar unter: [www.futurenow.berlin](http://www.futurenow.berlin)

Preiskategorien Konzert: 26 € / 20 € / 14 € (plus Vorverkaufsgebühr) Preiskategorien Filme: 11 € / 10 €

Kinotickets können auch über die Website der Yorck-Kinos [www.yorck.de](http://www.yorck.de) erworben werden.

Tickets für das Konzert erhalten Sie auf der Website sowie über die Ticket-Hotline von Ticketmaster (+49 / (0)30 / 8410 8909, erreichbar Montag–Sonntag: 10–18 Uhr) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Veranstalter

FUTURE NOW – Central Asia ist ein Musik- und Filmfestival, das die vielfältigen Kulturtraditionen Zentralasiens und ihren zeitlichen Wandel in den Mittelpunkt stellt. Es wird von der **Dr. Gabriele Minz GmbH** in Kooperation mit **Young Euro Classic** geplant und durchgeführt. Diese Plattform für kulturellen Austausch wird gefördert vom Auswärtigen Amt.

Quelle: Artefakt Kulturkonzepte